

Standardisiert & verarmt: wie Kranke und Pflegende profitabel gemacht werden

Seit Jahren wird versucht, das Gesundheitswesen in einen berechenbaren und gewinnbringenden Wachstumsmarkt zu verwandeln. Ärztliches und pflegerisches Handeln wird immer weniger von der Begegnung mit den einzelnen Patientinnen und Patienten, sondern immer mehr von ökonomischen und statistischen Vorgaben bestimmt.

Die Standardisierung und Kommerzialisierung des Gesundheitswesens machen gute ärztliche und pflegerische Praxis jedoch unmöglich. Sie zwingen zur systematischen Ausblendung des konkreten Menschen und verstricken alle Beteiligten in lähmende, ja krankmachende Widersprüche.

Wir möchten über die bedenklichen Folgen dieser Entwicklung gemeinsam diskutieren und eine Koalition der Nicht-Einverstandenen gründen

Arbeitskreis im Genarchiv/Impatientia e.V.

Programm

10.30 – 10.50 Uhr

Begrüßung

Der alltägliche Widerspruch

Dr. med. Cornelia Baumgart
Beate Zimmermann, Ärztin

10.50 – 11.10 Uhr

Das Verschwinden des Individuums in der Medizin

Prof. Dr. med. Heinz-Harald Abholz

11.10 – 11.30 Uhr

Entkörpernde Daten – Zur Wirkmacht der Statistik in der Medizin

Prof. Dr. Barbara Duden, Historikerin

11.30 – 12.00 Uhr

Diskussion

12.00 – 12.20 Uhr

Vom Leidenden zum Entscheidenden – Über die Verwandlung der Patienten in Konsumenten

Dr. Silja Samerski, Sozialwissenschaftlerin

12.20 – 12.30 Uhr

Diskussion

12.30 – 13.30 Uhr

Pause mit Imbiss

13.30 – 13.50 Uhr

Bange machen gilt nicht - Sicherheitsbedürfnisse und Vertrauens- schwund

Prof. Dr. Marianne Gronemeyer, Erziehungswissenschaftlerin

13.50 – 14.20 Uhr

Diskussion

14.20 – 14.40 Uhr

Von der Industrialisierung des Sterbens

Prof. Dr. Reimer Gronemeyer, Soziologe
Dr. Charlotte Jurk, Soziologin

14.40 – 15.00 Uhr

Diskussion

15.00 – 15.30 Uhr

Pause

15.30 – 17.00 Uhr

Austausch von Positionen, Erfahrungen und Aktivitäten und weitere Verabredungen

Veranstaltungsort

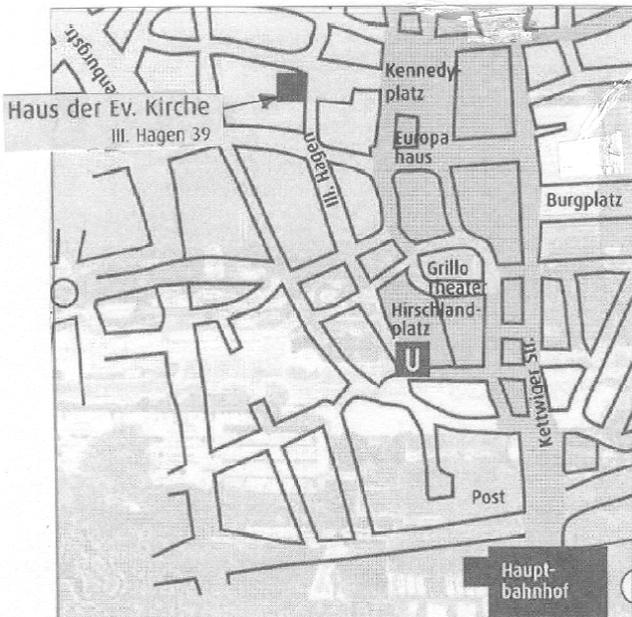
Haus der Evangelischen Kirche
III. Hagen 39
45127 Essen

Barrierefreier Zugang

Anreise

Ab Hbf Essen zu Fuß ca. 10 Min.
(siehe Skizze),
mit der U-Bahn zur Haltestelle Hirschland-
platz, Ausgang III. Hagen.

Mit dem PKW: Parkhaus „Kennedyplatz“



Kontakt und Anmeldung

Arbeitskreis
im Gen-Archiv/Impatientia e.V.
Wandastr. 9
45136 Essen

E-Mail: gen-archiv@web.de

Fax.: 0201 / 78 42 48

Anmeldung per E-Mail oder Fax

Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben,
Spenden sind erwünscht

Verpflegung
Imbiss und Getränke gegen Beitrag

